

Drei Nachwuchsspieler des Badminton-Club Offenburg haben sich für die deutschen Meisterschaften qualifizieren können, die vom 03-05.06.22 in Ilmenau, Thüringen, stattfanden. Leonard Koch, Roman Latief und Lina Berger haben sich auf die weite Reise gemacht, um sich mit der deutschen Nachwuchs- Spitze zu messen.

Bereits am Freitag startete das Turnier für Lina im Einzel, U17. Ihre Gegnerin Lisa Mörschel, TuS Wiebelskirchen (Saarland), hatte sie während der ganzen Partie fest im Griff und konnte einen ungefährdeten 2-Satz-Sieg einfahren, der sie in die Runde der letzten 16 brachte. Hier traf sie auf die an Platz 1 Gesetzte und spätere deutsche Meisterin, Selin Hübsch (TV Refrath, Nordrhein-Westfalen). Nachdem sie im ersten Durchgang ihrer Gegnerin noch viel Respekt entgegenbrachte und diesen Satz verloren geben musste, gelang es ihr im 2. Satz freier und selbstbewusster zu spielen und so wäre ihr beinahe eine kleine Sensation gelungen, denn sie musste sich erst in der Verlängerung des Satzes mit 20:22 geschlagen geben.

Am späten Nachmittag stand dann noch das gemischte Doppel mit Ihrem Vereins-Partner, Roman Latief, an. Gegen Luca Wiechmann und Hannah Berge (Horner TV/ SSW Hamburg), mussten sie den ersten Satz abgeben, fanden dann aber immer besser in ihr Spiel und konnten den 2. Satz für sich verbuchen. Leider war im 3. Satz die Fehlerquote für dieses Level zu hoch, so dass das Spiel verloren ging.

Am Samstag konnte auch Leonard Koch in der Altersklasse U15 ins Turniergehehen eingreifen. Mit seinem langjährigen Doppelpartner, Alexis Riebschläger (BC Steinenstadt), sind sie bereits in der ersten Runde auf die Top-gesetzte Paarung Felix Ma und Alexander Zhang (SSV Waghäusel / SV Dortelweil) gestoßen. Die beiden konnten das Spiel lange offen gestalten, mussten am Ende aber Ihren Gegnern den Sieg überlassen.

Am Samstagmittag startete Roman mit seinem ebenfalls langjährigen Doppelpartner, Cedric Wurst (TV Zizenhausen), im Doppel der Altersklasse U19. Auch in dieser Konkurrenz blieb das Losglück aus: Direkt im Auftaktmatch ging es an die an Platz 2 gesetzte Top-Paarung Jarne Schlevoigt und Nikolaj Stupplich (BV Mülheim / TV Refrath, Nordrhein-Westfalen), die späteren Vize-Meister. Über weite Strecken konnten die beiden das hohe Tempo mitgehen, mussten am Ende aber Ihren Gegnern zum Sieg gratulieren.

Auch wenn es für alle drei Akteure bei diesem Turnier frei nach dem Motto „dabei sein ist alles“ ging, wäre mit etwas mehr Losglück sicher noch das ein oder andere Weiterkommen möglich gewesen. So bleibt die Erkenntnis, dass man mit der deutschen Jugendspitze auf Augenhöhe mitspielen kann, was sicher weiteren Ansporn für künftiges Training und Turniere gibt.